

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die kommende Zeit

Lied: GL 927 Wer glaubt ist nie alleine

Vater im Himmel,
gestärkt durch dein Wort
und deine liebevolle Zusage, bei uns zu sein,
gehen wir in die neue Woche.
Lass dein Wort, wie in einem zerbrechlichen Gefäß, in uns sein.
Lass es uns bewahren und in uns lebendig werden,
damit wir es mutig in unseren Alltag tragen können.
Das erbitten wir durch Christus, dein menschengewordenes Wort.

So segne uns und alle die wir in unseren Herzen mittragen
der Vater und + der Sohn + und der + Heilige Geist. Amen.

**Einen gesegneten Sonntag
wünscht das Team des Seelsorgeraums Graz-Südost**

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Feiervorschlag für 7. Sonntag der Osterzeit 16.05.2021

Im Namen des +Vaters und des +Sohnes und des +Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: GL 400 Ich lobe meinen Gott

Einstimmung

Wir feiern Gottesdienst. Es ist eine Zeit für und mit Gott. Es ist eine
Zeit, in der Gott zu uns spricht, seine Gemeinde führt. Gott lebt in uns
und wir leben in IHM, in seiner Liebe. Hören wir sein Wort als
Schwestern und Brüder vereint, vereint mit allen, die an Gott glauben,
die sich mit Jesus verbunden fühlen.

Gebet:

Herr Jesus Christus,
du hast für die Apostel gebetet.
Doch dein Gebet gilt auch uns.
Was kann uns noch geschehen?
Bewahre uns in dieser Zeit, in der der Glaube an dich
immer weniger Beachtung findet.
Stärke unsere Liebe zu dir und zueinander,

damit du immer mehr Raum in unseren Herzen findest
und wir in dir geborgen und zuversichtlich leben können.
Amen.

Das Evangelium- die Frohe Botschaft: Joh, 17, 6A.11B-19

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit
erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach:
Vater, ich habe deinen Namen
den Menschen offenbart,
die du mir aus der Welt gegeben hast.
Heiliger Vater,
bewahre sie in deinem Namen,
den du mir gegeben hast,
damit sie eins sind wie wir!
Solange ich bei ihnen war,
bewahrte ich sie in deinem Namen,
den du mir gegeben hast.
Und ich habe sie behütet
und keiner von ihnen ging verloren,
außer dem Sohn des Verderbens,
damit sich die Schrift erfüllte.
Aber jetzt komme ich zu dir
und rede dies noch in der Welt,
damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.
Ich habe ihnen dein Wort gegeben
und die Welt hat sie gehasst,
weil sie nicht von der Welt sind,
wie auch ich nicht von der Welt bin.
Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst,
sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.
Sie sind nicht von der Welt,
wie auch ich nicht von der Welt bin.
Heilige sie in der Wahrheit;
dein Wort ist Wahrheit.
Wie du mich in die Welt gesandt hast,
so habe auch ich sie in die Welt gesandt.

Und ich heilige mich für sie,
damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

Stille

Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Jesus nimmt von seinen Jüngern Abschied und bittet seinen Vater für sie und
damit auch für uns.
So lasst auch uns gemeinsam seinen und unseren Vater bitten:

Erfülle alle in Deiner Kirche mit Deinem Geist,
der uns lehrt mehr miteinander als über einander zu reden.

Erfülle die Verantwortlichen in der Europäischen Union mit Deinem Geist,
der uns lehrt, dass gelebte Solidarität und Interessenausgleich weltweit auch
die eigene Gemeinschaft stärkt.

Erfülle uns mit Deinem Geist,
in dem wir uns als Christen mutig den Anliegen und Fragen der Welt von heute
stellen können.

Erfülle uns mit Deinem Geist,
wenn in der nächsten Woche in unserem Land Öffnungsschritte erfolgen, bei
denen jeder Einzelne von uns gefordert ist, in seinem Handeln die
Verantwortung für alle mitzutragen.

Erfülle uns mit Deinem Geist,
in dem wir vertrauensvoll auch unserem eigenen persönlichen Sterben
entgegenblicken können.

Alles, was wir in liebevoller Zuneigung füreinander tun, hat seinen Ursprung in
Deiner Liebe zu uns.
In diesem Sinn nimm unseren Dank und Lobpreis an, jetzt und bis in Ewigkeit. -
Amen.